

Gabersee: Polizei fahndet nach Täter



Am frühen Sonntagmorgen verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter Zutritt zu einer Station des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Gabersee und griff einen Pfleger an, in dem er diesen mit Brandbeschleuniger überschüttete und im Flur der Station Feuer legte. So meldet es das Polizeipräsidium. Der Mann löste damit einen Großeinsatz der Rettungskräfte aus (wir berichteten bereits). Der Täter ist noch flüchtig. Die Polizei bittet um Zeughinweise. Foto: Georg Barth

Der Unbekannte klingelte am Sonntagmorgen gegen 1.25 Uhr an einer Zugangstüre einer Station auf dem Gelände des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Gabersee. Nachdem ein Pfleger die Türe geöffnet hatte, wurde dieser sofort aus einem Kanister mit Brandbeschleuniger übergossen.

Der Pfleger konnte sich in Sicherheit bringen. Währenddessen

entzündete der unbekannte Täter den im Flur verschütteten Brandbeschleuniger, woraufhin es zu einer Verpuffung kam.

Der entstandene Brand konnte vom Personal schnell gelöscht werden. Dem unbekanntem Täter gelang in der Zwischenzeit die Flucht.

Durch den Brand erlitten mehrere Pfleger und Patienten leichte Rauchgasvergiftungen, eine Person musste stationär in einer Klinik aufgenommen werden.

Das Fachkommissariat 1 der Kriminalpolizei Rosenheim übernahm umgehend die Ermittlungen und sucht den wie folgt beschriebenen Tatverdächtigen:

Die Täter-Beschreibung:

- zirka 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß**
- 40 – 60 Jahre alt**
- kräftige Statur**
- dunkle Haare**
- Bekleidung: schwarze Wollmütze, schwarzer hüftlanger Anorak mit Kapuze (Hinweis: der Tatverdächtige hatte die Kapuze über die Wollmütze gezogen!), schwarze Jeans, schwarze Schuhe mit einem weißen, gebogenen Streifen auf der Seite**
- kurzer Bart um Mund und Kinn; ob sich dieser Bart als Backenbart fortsetzte, konnte wegen der getragenen Kapuze nicht erkannt werden**
- der Mann sprach deutsch ohne Akzent**

Der Tatverdächtige führte einen schwarzen Fünf-Liter-Benzinkanister mit einem gelben Drehverschluss bei sich. Dieser Kanister wurde von ihm auch wieder mitgenommen und könnte später weggeworfen worden sein.

Die Kripo Rosenheim bittet dringend um Hinweise aus der Bevölkerung:

- Wer kennt eine Person, auf die die oben genannte Personenbeschreibung passt? Der Tatverdächtige könnte durch die Verpuffung Brandverletzungen erlitten haben, die z.B. durch gerötete Haut oder versengte Haare sichtbar sind. Ferner könnten er oder seine Kleidung mit Brandbeschleuniger benetzt worden sein bzw. entsprechend danach riechen!
- Wem ist heute Nacht rund um das Gelände der kbo-Inn-Salzach-Klinik in Gabersee eine verdächtige Person aufgefallen?
- Wer kann sonst Hinweise zur Klärung der Tat geben?

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/200-0 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Lesen Sie auch:

Am Morgen evakuierte Patienten betreut

Unsere Erstmeldung:

Großeinsatz in Gabersee